

Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE



Vergaben Neubau Vitelliusbad Kunst am Bau	Fachbereich:	Fachbereich II
	Sachbearbeitung:	Müller, Markus
	Aktenzeichen:	1142.13.41
	Vorlagennummer:	2023/293
	Datum:	22.08.2023
Berichterstattung:		

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
5.b.2	Bau- und Verkehrsausschuss	05.09.2023	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:
 Der Gewinner/die Gewinnerin des Wettbewerbs erhält den Zuschlag für die künstlerische Ausgestaltung an der o.g. Hochbaumaßnahme in Höhe von 130.000 EUR brutto inkl. Honorar und Material.

Begründung/Problembeschreibung:

Für die Hochbaumaßnahme Neubau Vitelliusbad, die im Rahmen der Sportstättenförderung und Städtebauförderung bezuschusst werden, sind Ausgaben für die künstlerische Ausgestaltung vorgesehen.

Die Richtsätze für die hierfür aufzuwendenden Mittel bemessen sich nach den Kosten des Bauwerks (Baukonstruktionen und Technische Anlagen entsprechend den Kostengruppen 300 und 400 der DIN 276).

Diese sind wie folgt zu ermitteln:

Bauwerkskosten	Richtsätze
über 250.000 EUR	
bis 1.000.000 EUR	2,0 v. H.
über 1.000.000 EUR	
bis 2.500.000 EUR	1,5 v. H., jedoch mindestens 20.000 EUR
über 2.500.000 EUR	1,0 v. H., jedoch mindestens 40 000 EUR und höchstens 250.000 EUR

Für unsere Baumaßnahme stehen für die Umsetzung „Kunst am Bau“ somit 130.000 EUR brutto inkl. Honorar und Material zur Verfügung. Der Kostenrahmen wurde im Zuge der baufachlichen Prüfung durch die SGD-Nord festgelegt.

Die künstlerische Ausgestaltung wurde mit einem anonymen Einladungswettbewerb mit vorge-schalteten offenen Bewerberverfahren ausgeführt.

Der Zeitplan für den Ablauf stellt sich wie folgt dar:

- 21.04.2023 öffentliche Bekanntmachung
- 26.05.2023 Frist der Bewerbungen
- 19.06.2023 Auswahl der einzuladenden Bewerber/innen
- 29.06.2023 Kolloquium mit den 5 ausgewählten Künstler*innen
- 31.08.2023 Frist zur Abgabe der Entwürfe
- 05.09.2023 Auswahl der Jury

Das ausgewählte Kunstwerk soll im Frühjahr 2024 errichtet werden.

Am 05.09.2023 zwischen 16 Uhr - 18 Uhr wird durch die Jury der Gewinner/die Gewinnerin des Wettbewerbs ermittelt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Vorschlag der Jury zu folgen und den Auftrag an den Gewinner/die Gewinnerin des Wettbewerbs zur Umsetzung der künstlerischen Ausgestaltung an der o.g. Hochbaumaßnahme in Höhe von 130.000 EUR brutto inkl. Honorar und Material zu erteilen.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister